



Samstag, 20. August 1977

Blatt 2029

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:

(violett)

Instandhaltungsarbeiten auf der Nikolaibrücke

Kommunal:

(rosa)

Schwerstbehinderte Kinder im Ferienheim

Liegenschaftserwerbungen: Stadterneuerung und  
neue Kleingärten

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## schwerstbehinderte kinder im ferienheim

1 wien, 20.8. (rk) in den heurigen sommerferien wurden vom jugendamt im rahmen der staedtischen erholungsfuersorge erstmals zwei eigene erholungsaktionen fuer schwerstbehinderte kinder durchgefuehrt.

60 kinder aus den sonderschulen schwarzingergasse, paulusgasse und kienmayergasse verbrachten in den vergangenen wochen in landschaftlich schoenen gebieten einen gelungenen erholungsaufenthalt im ferienheim. ein turnus wurde im urlauberheim von jugend am werk in innermanzing gefuehrt, waehrend der zweite behindertenturnus im staedtischen erholungsheim sulzbach bei bad ischl veranstaltet wurde.

die kinder, die in kleinstgruppen von fuenf bis sechs von je einem erzieher betreut wurden, verbrachten den grossteil des tages im freien und konnten im ausgedehnten heimgelaende spielen und sich nach herzenslust beschaeftigen. in beiden heimen standen ihnen zahlreiche spielgeraete, turnmatten sowie je eine sandkiste und ein gerne benuetztes badebecken zur verfuegung. bei schlechterem wetter wurde in den gruppenraeumen mit begeisterung gezeichnet und gebastelt.

die an diesen turnussen teilnehmenden kinder besuchen die sonderschule und haben dabei wenig kontakt mit der aussenwelt. sie werden von ihren muettern entsprechend der bestehenden behinderung umsorgt und behuetet und haben auch im familienbereich kaum die moeglichkeit, mit gleichaltrigen kindern frei und unbeschwert in der gemeinschaft zu spielen. sie sind aufgrund unterschiedlicher ursachen gegeneuber ihren altersgenossen in der geistigen und koerperlichen entwicklung zum teil weit zurueck und beduerfen einer verstaerkten foenderung und betreuung. durch den urlaub im kindererholungsheim wurden diesen kindern neue begegnungsmoeglichkeiten geschaffen. der heimaufenthalt war fuer sie erholung und lebenstraining zugleich. durch bewaeltigung neuer alltagssituationen ohne hilfe der mutter wurde ein kleiner schritt zur selbstaendigkeit getan.

nach dem erfolgreichen abschluss dieser ferienfahrten werden erholungsaufenthalte fuer schwerstbehinderte kinder nun in das staendige programm der staedtischen erholungsfuersorge aufgenommen.

(red)

++++

k o m m u n a l :

=====

Liegenschaftserwerbungen: stadterneuerung und neue kleingärten

2 wien, 20.8. (rk) zwei wesentlichen bestrebungen der stadtverwaltung - naemlich stadterneuerung in dichtverbauten bezirken sowie sicherstellung neuer kleingartengebiete - entsprechen mehrere liegenschaftstransaktionen, die der gemeinderatsausschuss fuer wohnen genehmigte: so wird unter anderen in wien-floridsdorf, oestlich der ruthnergasse, eine flaeche von fast 14.000 quadratmeter zur arrondierung des bereits bestehenden kleingartengebiets allissen erworben. fuer kleingartenzwecke wurden noch einige kleinere transaktionen getaetigt.

der stadterneuerung dient ein liegenschaftsaustausch in wien-hernals. die stadt wien konnte in einem gebiet an der leopold ernstgasse im tauschweg eine liegenschaft erwerben und damit ihren besitz angrenzenden liegenschaften um einen wichtigen "mosaikstein" ergaenzen, so dass ein sinnvolles stadterneuerungsobjekt verwirklicht werden kann. (smo)

++++

.....  
bereits am 19. august 1977 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :  
=====

#### instandhaltungsarbeiten auf der nikolaibruecke

6 wien, 19.8. (rk) ab diensttag, 23. august, wird auf der nikolaibruecke im zuge der wientalstrasse der fahrbahnbelag ausgebessert, gleichzeitig muessen leitschienen erneuert werden. ueber diese 1965 erbaute, mehr als einen kilometer lange strassenbruecke, die den wienfluss quert, verlaeuft auf zwei fahrspuren der stadtauswaerts rollende verkehr zur westautobahn. der von den instandhaltungsarbeiten betroffene abschnitt beginnt etwa hinter der endstation der stadtbahn in huetteldorf.

um die behinderung der autofahrer moeglichst gering zu halten, werden - wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte - die erforderlichen arbeiten immer nur von 22 uhr bis 15 uhr durchgefuehrt, und zwar so, dass stets nur eine fahrspur in teilstuecken von 50 bis 150 meter laenge gesperrt ist, waehrend die zweite spur frei bleibt. von 15 bis 22 uhr werden an allen arbeitstagen beide fahrspuren uneingeschraenkt zur verfuegung stehen, desgleichen von freitag, 15 uhr, bis sonntag, 22 uhr. durch die zeitliche begrenzung des arbeitsablaufs sollen verkehrsbehinderungen zu den stosszeiten vermieden werden. die arbeiten auf der nikolaibruecke werden voraussichtlich zehn bis zwoelf tage dauern. (we)